

# **„Jugend, Gott und FDJ“ – Informationen zur neuen Impulsausstellung im Lutherhaus Eisenach**

31.01.2025

## **1. Die neuen Impulsausstellungen im Lutherhaus Eisenach**

Ab Februar 2025 präsentiert das Lutherhaus Eisenach ein neues Format: „Impulsausstellungen“ in einem neu geschaffenen, multimedialen und nachhaltig angelegten Ausstellungsraum in der traditionsreichen Lutherstätte. Auf 25 Quadratmetern bieten sie einen spannenden, kompakten und wissenschaftlich fundierten Einblick in zeitgeschichtliche Themen – und liefern Einsichten und Impulse für die Gegenwart. Historische Objekte, Filme, Infographiken und Interviews bieten den Gästen dabei einen schnellen Ein- und Überblick, während eine zentrale Vertiefungsstation eine Vielzahl von Quellen und Materialien für jene bereithält, die Zeit und Interesse mitbringen, um tiefer ins Thema einzusteigen.

Die neuen Impulsausstellungen sollen die bekannten Themen des Hauses – von Luthers Bibelübersetzung bis zum kirchlichen ‚Entjudungsinstitut‘ während der NS-Zeit – nicht nur ergänzen, vertiefen und aktualisieren, sondern vor allem auch um neue, zeitgemäße Präsentationen erweitern und zugleich seriöse Grundlagen für gesellschaftliche Diskussionen schaffen.

## **2. Nachhaltig ausstellen!**

Sonder- und Wechselausstellungen sind selten nachhaltig: Ganze Ausstellungsarchitekturen, die mit hohem Ressourcenaufwand entstanden sind, werden meistens nach nur wenigen Wochen oder Monaten entsorgt – oft als Sondermüll, weil nur ein sehr kleiner Teil der Ausstellungselemente recyclingfähig ist. Die neuen Impulsausstellungen des Lutherhauses Eisenach gehen bewusst einen anderen Weg: Im Zuge unseres Nachhaltigkeitskonzepts setzen sie auf wiederverwendbare Elemente, ressourcenschonende Präsentationen und die Vermeidung von Müll – kurz: den Ausstieg aus der kulturellen Wegwerfgesellschaft.

## **3. „Jugend, Gott und FDJ“ – Impulsausstellung 2025**

Verfolgt, drangsaliert und inhaftiert: Die Impulsausstellung „Jugend, Gott und FDJ. Der Kampf gegen die Kirchen in der frühen DDR“ zeigt, wie der sozialistische Staat in den 1950er Jahren versuchte, die Jugend von der evangelischen Kirche zu trennen. Den Kern der Schau bilden die persönlichen Schicksale von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die zwischen der Gründung der DDR 1949 und dem Bau der Mauer 1961 aufgrund ihres Glaubens bzw. ihrer Kirchenzugehörigkeit bedrängt wurden. Ihre Biographien beleuchten exemplarisch das Ringen um

Glaubens- und Gewissensfreiheit und verschiedene Formen des Widerstandes, aber auch Flucht, Anpassung und Kooperation mit dem SED-Staat.

Die Ausstellung bietet nicht nur ausgewählte Exponate und neue Quellen zur Geschichte des Konflikts, der insbesondere durch die versuchte Zerschlagung der *Junge Gemeinde* der evangelischen Kirchen und die staatliche Durchsetzung der „Jugendweihe“ bekannt ist, sondern auch mehrere Zeitzeugen-Interviews, die eigens für die Ausstellung aufgezeichnet wurden und die Erinnerung an eine der einschneidendsten Phasen der DDR-Geschichte wachhalten.

In der Auseinandersetzung zwischen Staat und Kirche in der DDR flammte auch die Frage auf, die sich Martin Luther während des Bauernkrieges 2025 bereits gestellt hatte – nämlich, ob man als Christ oder Christin der Obrigkeit gehorsam sein müsse. Diese Frage gewann in den 1950er Jahren an besonderer Schärfe, weil die staatliche Obrigkeit in der DDR die radikal-athetische Position des Marxismus-Leninismus vertrat und mit aller Kraft auf die Beseitigung von Glaube und Religion hinarbeitete. „Jugend, Gott und FDJ“ ist deshalb nicht nur ein Beitrag zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, sondern auch eine offizielle Kooperationsausstellung zur Thüringer Landesausstellung „freiheit 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“.

#### **4. Ausstellung zum ‚Entjudungsinstitut‘ jetzt dauerhaft zu sehen!**

Die Schaffung des neuen Ausstellungsraums für die Impulsausstellungen ist auch eine gute Neuigkeit für die vielen Besucherinnen und Besucher, die sich die Beibehaltung der vielbeachteten Sonderausstellung „Erforschung und Beseitigung. Das kirchliche ‚Entjudungsinstitut‘ 1939–1945“ gewünscht hatten. Ab 2025 ist die Sonderausstellung nun dauerhaft im Lutherhaus Eisenach zu erleben – und ist im Eintrittspreis enthalten.

#### **5. Wann und wo?**

Die neue Impulsausstellung „Jugend, Gott und FDJ“ ist vom **1. Februar bis 23. Dezember 2025** sowie voraussichtlich zum **Jahreswechsel 2025/26** während der regulären Öffnungszeiten im Lutherhaus Eisenach zu sehen. Die Ausstellung ist im Eintrittspreis des Museums enthalten.

Lutherhaus Eisenach  
Lutherplatz 8  
99817 Eisenach

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr, montags geschlossen  
An Sonn- und Feiertagen geöffnet

Weitere Informationen unter: [www.lutherhaus-eisenach.com](http://www.lutherhaus-eisenach.com)



### Weitere Informationen:

Das Lutherhaus Eisenach ist ein **kulturhistorisches Museum** der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) und eine der **bedeutendsten Reformationsstätten** in Europa. Neben der aktualisierten Dauerausstellung „**Luther und die Bibel**“ zeigt das Lutherhaus die vielbeachtete Sonderausstellung „Erforschung und Beseitigung. Das kirchliche ‚**Entjudungsinstitut**‘ 1939–1945“, die **Skulptur *man in a cube***, die der renommierte chinesische Künstler **Ai Weiwei** anlässlich des Reformationsjubiläums schuf, sowie die **Impulsausstellung** „Jugend, Gott und FDJ. Der Kampf der Kirchen in der frühen DDR“.

Zum [Pressebereich](#):

(hochauflösendes Bildmaterial und weitere Informationen)



### Für Rückfragen:

Frau Katrin Hausmann, Öffentlichkeitsarbeit, Tel: (0 36 91) 29 83-26, [pr@lutherhaus-eisenach.de](mailto:pr@lutherhaus-eisenach.de)

